



05.04.2017 21:54:42 SDA 0236bsd
WO / Bern (sda)
Politik, 11099500, Regierung, 11099000

Schweiz fordert Untersuchung des Giftgasangriffs in Syrien

Die Schweiz fordert eine Untersuchung der Hintergründe des Giftgasangriffs vom Dienstag in Syrien. Bern appelliere an alle Konfliktparteien in Syrien, den Einsatz von Chemiewaffen zu unterlassen und die Verpflichtungen des humanitären Völkerrechts einzuhalten, hiess es ausserdem in einer Erklärung des Ausserdepartements (EDA) vom Mittwochabend.

Die UNO und die Organisation für das Verbot chemischer Waffen (OPCW) hätten den Gebrauch von Chemiewaffen im Verlauf des Konfliktes in Syrien schon mehrfach nachgewiesen. Die Schweiz verurteile die Verwendung chemischer Waffen in aller Schärfe und unterstreiche, dass deren Einsatz allen Konfliktparteien jederzeit und unter allen Umständen untersagt sei.

Neue Übergriffe müssten unbedingt verhindert werden, und schwere Verbrechen dürften nicht ungeahndet bleiben, unabhängig davon, von welcher Seite sie begangen worden seien, schreibt das EDA.

Die Schweiz sei mit der Analyse von Proben aus Syrien durch das Labor Spiez aktiv an der Aufarbeitung zahlreicher Vorfälle beteiligt und habe verschiedene Syrien-spezifische UNO- und OPCW-Missionen finanziell, materiell und personell unterstützt.